

Spielplätze sind ein wichtiger Teil der Freizeitgestaltung von Kindern und Familien. Deshalb muss dafür gesorgt werden, dass sie instandgehalten werden. Spielplatzpaten unterstützen die Stadtverwaltung hierbei freiwillig. Erwachsene, Initiativen, Vereinen oder Verbänden können so eine Patenschaft für einzelne Spielplätze übernehmen. Zu den Aufgaben eines Paten bzw. einer Patin gehören regelmäßige Besuche auf dem Spielplatz, das Melden von sichtbaren Mängeln und Schäden an den Spielgeräten, die Beseitigung von Gefahrenquellen (Glasscherben, Zigarettenstummel etc.), die Möglichkeit einer Organisation von Festen oder Spielgruppen auf dem Spielplatz und die Funktion eines/r Ansprechpartner/in für Kinder, Jugendliche und Eltern. Patinnen und Paten unterstützen damit nicht nur die Stadtverwaltung bei der Erhaltung der Spielplätze, sondern sorgen auch für eine Attraktivierung des eigenen Wohnviertels.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Betreuung von Spielplätzen durch Freiwillige?
2. Inwiefern konnten in den letzten Jahren die Anzahl der Patenschaften vergrößert werden?
3. Inwiefern plant die Stadtverwaltung die Aufgabe der Spielplatzpatenschaften attraktiver zu gestalten und die Öffentlichkeitsarbeit zu intensivieren?
4. Die Spielplatzpatenschaften sind im Bereich des Kinder- und Jugendbeauftragten angedockt. Inwieweit wird dieser in Bezug auf diese Aufgabe z.B. vom Fachbereich Planen oder von den QuartiersmanagerInnen in den einzelnen Stadtvierteln unterstützt?

gez. Eric Eigendorf  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Sören Steinke  
kinder- und jugendpolitischer Sprecher  
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)